

**Bewölkt, Gewitter**

Schwül-warme Luft bestimmt weiterhin das Wetter bei uns.

**radio
HNA****Live-Musik in der Onkel- & Mac-Show**

Von 20 bis 22 Uhr spielen Onkel & Mac heute ausschließlich Live-Musik. Mit dabei die Ärzte 1987 live in Hamburg, Robbie Williams live in Knebworth 2004 und die Sportfreunde Stiller 2009 „MTV Unplugged“ in München. Gute Musik, Hintergrundinformationen und Unterhaltung, das sind Onkel & Mac am Dienstagabend.

www.radiohna.tv

HEUTE IN IHRER HNA:**3 Seiten mit über 280 Anzeigen im Fünfermarkt**

Der Kleinanzeigenmarkt der HNA am Dienstag

ZUM TAGE**Rolle rückwärts**

GÖRAN GEHLEN über Caldens Politik

Vor zwei Wochen ging Caldens größter Sportverein TSV Jahn Calden empört an die Öffentlichkeit: Die Gemeinde hatte den Sportplätzen mitgeteilt, dass die Kommune nicht nur Zuschüsse kürzen, sondern auch Sportplätze übertragen und Hallengebühren erheben will.

Nun gibt Bürgermeister Andreas Dinges Entwarnung: Die Sportplätze bleiben erhalten und Trainingseinheiten dort sowie in den Dorfgemeinschaftshäusern sollen auch künftig nichts kosten. Es handele sich um „Mutmaßungen ohne jegliche Grundlage“. Angesichts der Briefe, die der HNA vorliegen, ist das eine gewagte Aussage.

Der Vorgang erinnert an die Debatte über Freibad und Dorfgemeinschaftshäuser, die kürzlich geführt wurde. Nach großem Protest verschwanden die Pläne. Daher drängt sich der Verdacht auf, dass System dahintersteckt: Testballon starten, Reaktion abwarten und wenn der Widerstand zu groß wird, kommt die Rolle rückwärts. Doch dieses Vorgehen bringt nichts: Die Finanzprobleme Caldens werden nicht gelöst und das Vertrauen in die Politik schwindet. gor@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel

**Casablanca neues mögliches Reiseziel ab Calden**

Flugreisen nach Casablanca mit Hotelaufenthalt bietet ein Unternehmen nächstes Jahr ab dem Flughafen Kassel-Calden

an. Offenbar finden die Flüge ins sonnige Marokko aber nur statt, wenn genug Reisende buchen. Das Reisepaket wird von

insgesamt 17 Flughäfen aus angeboten. Die Flughafen-GmbH ist überrascht, dass das Angebot schon veröffentlicht ist.

„Wir freuen uns, wenn es klappt“, sagte Pressesprecherin Natascha Zemmin. (flq/tty) 3. SEITE Archivfoto: dpa

Lotto: 1,7 Mio. für Mann aus dem Kreis Kassel

50-jähriger Gewinner hatte sechs Richtige – Einsatz von 41 Euro

VON PETER KETTERITZSCH

KREIS KASSEL. Nordhessen ist um einen Glückspilz reicher: Ein 50-jähriger Mann aus dem Landkreis Kassel hat bei der Lotto-Ziehung am Samstag sechs Richtige getippt und über 1,7 Millionen Euro gewonnen. Wie Hessen-Lotto am Montag mitteilte, setzte der Mann, dessen genauer Herkunftsort nicht genannt wird, auf die Zahlen 14, 26, 28, 30, 33 und 38. Die Wahrscheinlichkeit, mit diesen Zahlen richtig zu liegen und den Millionengewinn abzugreifen, lag bei 1:15,5 Millionen, rechnete Hessen-Lotto-Sprecherin Dorothee Hoffmann auf HNA-Anfrage vor. Den Jackpot von drei Millionen Euro knackte

der Gewinner aus Nordhessen am Samstag allerdings nicht: Bei der Superzahl (es war die 7) lag er daneben. Der Jackpot steigt damit nach Auskunft von Hoffmann auf vier Millionen Euro an. Die Wahrscheinlichkeit, ihn zu knacken, liege bei 1:139,8 Millionen.

Interessant ist auch das Verhältnis zwischen Einsatz und Gewinn bei dem 50-Jährigen: Um am Ende die 1,72 Millionen Euro kassieren zu können, setzte er 41 Euro für die Mittwochs- und die Samstagsziehung ein. Mit dem nun gewonnenen Geld könnte er 41 951 Mal Lotto spielen. Oder aber in Einfamilienhäuser investieren. Sieben Eigenheime (250 000 Euro) könnte er sich

von dem Geld leisten. Legte er den Lottogewinn in Personenzug an, könnte er immerhin 86 VW Golf (20 000 Euro) sein Eigen nennen.

Im Vergleich mit dem bislang höchsten Lottogewinn in Nordhessen nimmt sich die Summe für den 50-Jährigen allerdings bescheiden aus: Bei einer Extra-Lotto-Ziehung im Dezember 2005 gingen zehn Millionen Euro an einen Gewinner im Werra-Meißner-Kreis. Der Rekordgewinn im Kreis Kassel datiert auf den 11. Oktober 2008. Damals räumte der Gewinner knapp 8,1 Millionen Euro ab. Den vorletzten Millionengewinn im Kreis Kassel gab es im Oktober 2013: Es waren 2,1 Millionen Euro.

HINTERGRUND

HINTERGRUND**Rat: Lottogewinn geheim halten**

Damit der steuerfreie Lottogewinn nicht zum Problem wird, steht Hessen-Lotto den Gewinnern mit Rat zur Seite. Die wichtigsten Tipps für frisch gebackene Millionäre:

- Den Gewinn absolut geheim halten, und zwar auf jeden Fall nach außen, wenn nötig aber auch innerhalb der Familie.
- Weil sich Angestellte der Bankfiliale von nebenan verplappern könnten, gegebenenfalls die Bank wechseln; bei einer Großbank fallen Millionenbeträge nicht so stark auf.
- Den persönlichen Lebensstil nicht unmittelbar und auffallend nach dem Gewinn ändern.
- Von mehreren seriösen Finanzinstituten in Ruhe über Geldanlage beraten lassen. (ket)

Dinges: Training bleibt kostenfrei

Gemeinde Calden reagiert auf Protest

CALDEN. Den Caldener Sportvereinen, dem Caldener-Carnevals-Club (CCC) und allen anderen Vereinen werden die Mehrzweckhalle in Calden sowie die Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortsteilen „für Trainingseinheiten kostenfrei zur Verfügung stehen“. Das erklärt Bürgermeister Andreas Dinges.

Er reagiert auf Medienberichte. Mutmaßungen über Verkäufe von Sportplätzen und dem damit einhergehenden Zerstören von Sportvereinen entbehren jeder sachlichen Grundlage, sagt Dinges. Der TSV Jahn Calden sah das anders und war Anfang Juli an die Öffentlichkeit gegangen. Vorsitzender Thorsten Wicke sprach von einer Kriegserklärung an die Vereine.

Nun versichert Bürgermeister Dinges, dass die Möglichkeiten zum Sporttreiben auch ab 2015 nicht schlechter werden. Den Vereinen werde voraussichtlich bereits ab dem 5. August Gelegenheit gegeben, ihre Bedürfnisse in Besprechungen und Ortsbesichtigungen vorzutragen oder zu formulieren. Der Landessportbund werde bei Bedarf die Beratungen begleiten. Das Ziel sei eine neue Vereinsförderrichtlinie.

Anfang des Jahres hatte die Gemeinde bereits über Pläne diskutiert, Dorfgemeinschaftshäuser und Freibad in Calden an Vereine zu übertragen, zu verkaufen oder zu schließen. Nach heftigem Protest wurden die Pläne beerdigt. (gö) **ZUM TAGE**

**Frauen machten den Abschluss**

Es war ein würdiger Abschluss: Drei Tage lang wurde in Langenthal das Schützenfest gefeiert. Am Montagnachmittag fand dann der Festumzug der Schützenfrauen mit Parademarsch statt. Traditionell wurden die Fahnen beim Oberst abgeholt und an die Frauenfahne wurde das Hochzeitsband der Braut gebunden. Braut des Jahres 2014 ist Stefanie Abicht (Foto), Silberbraut Astrid Alberding. Eine ausführlichere Berichterstattung finden Sie in der Mittwochs Ausgabe. (ygc) Foto: Gräbe

Nachrichten kompakt**Stendera führt U 19 in das EM-Finale**

Angeführt von dem aus Kassel stammenden überragenden Spielgestalter Marc Stendera (Foto: dpa) hat die deutsche U19-Nationalmannschaft das EM-Finale erreicht. Gegen Österreich gewann die Mannschaft von Trainer Marcus Sorg 4:0 (2:0). Stendera schoss ein Tor selbst und bereitete die Treffer von Davie Selke und Levin Öztunalı vor. Den Schlusspunkt setzte Hany Mukhtar. Am Donnerstag steht das seit 16 Spielen unbesiegte Team zum ersten Mal seit 2008 wieder im EM-Finale. **SPORT**

Schwesig: Wir stehen zum Betreuungsgeld

Die Kritiker des umstrittenen Betreuungsgeldes sehen sich durch eine Studie bestätigt: Gleichwohl will Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) aktuell keine Abschaffung der Leistung fordern. „Wir halten uns an den Koalitionsvertrag“, versicherte sie. Details und Kommentar auf **BLICKPUNKT**

UN rügen hohe Zahl an zivilen Opfern

UN-Generalsekretär Ban Ki Moon hat die Härte des Waffeneinsatzes in der Gazaoffensive in Frage gestellt. „Die Höhe der zivilen Verluste bringt die Frage der Verhältnismäßigkeit auf den Tisch“, sagte Ban. „Alle Seiten haben die Verantwortungen, die Feindseligkeiten zu beenden.“ Details auf **BLICKPUNKT**

Jeder 4. Abgeordnete kassiert nebenher

Von den 631 Abgeordneten im Bundestag haben seit Beginn der Wahlperiode 150 Angaben zu ihren Nebeneinkünften gemacht. Topverdienen unter den Parlamentariern: der stellvertretende CSU-Vorsitzende und Anwalt Peter Gauweiler (65). Er kassierte nebenbei rund eine Million Euro. **POLITIK**

Klum schwimmt mit ihren Hunden

Topmodel Heidi Klum (41) ist vernarrt in ihre Hunde – sie springt mit ihren Tieren sogar gemeinsam in den Pool. Welches exklusive Leben Promis ihren Haustieren bieten, lesen Sie auf **MENSCHEN**

ARD und ZDF verfügen über 7,5 Mrd. jährlich

Jeder Bürger zahlt monatlich 17,98 Euro Rundfunkgebühren: 15 Cent davon fließen beispielsweise in die Produktion von Krimis wie „Tatort“ und „Polizeiruf 110“. Wofür der verpflichtende Rundfunkbeitrag noch verwendet wird und ob man sich von ihm befreien lassen kann, erfahren Sie auf **FERNSEHEN**